

Stadtgemeinde setzt auf Photovoltaiktechnik

Am Standort des Freizeitcenters Feldbach wurde Ende 2017 eine der größten kommunalen, eigenverbrauchsoptimierten Photovoltaikanlagen im Steirischen Vulkanland in Betrieb genommen. Die Anlage mit einer Gesamtleistung von 143 kWp weist eine Fläche von rund 850 m² auf und besteht aus 496 Hochleistungsphotovoltaikmodulen. Die geschätzte Jahresenergieproduktion beträgt rund 145.000 kWh und entspricht dem Jahresstromverbrauch von mehr als 30 Haushalten. Die Eigenverbrauchsquote liegt bei über 90 %. Mit der erzeugten Solarenergie können rund 15 % des Strombedarfs des Freizeitcenters abgedeckt werden. Der durchschnittliche Verbrauch des Freizeitcenters beträgt ca. 2.200 kWh/Tag. Zudem wurde eine Visualisierung der Photovoltaikanlage im Kassenbereich des Hallenbades eingerichtet, die zu den Anlagendaten auch die Wassertemperaturen des Hallen- und Freibades anzeigt. Die Photovoltaikanlage wurde auf den Flachdächern der Arena bzw. Asphalt-halle errichtet.

Innovatives Schneemanagement

Aufgrund der vorhandenen Gegebenheiten und zur Gewährleistung der Standsicherheit wurde auch ein innovatives Schneemanagementsystem installiert. Dieses überwacht laufend über Messsensoren die einwirkenden Lasten und warnt vor einer möglichen unzulässigen Überlastung der Dächer. Im Jahr 2006 wurde eine neue Schneelastnorm veröffentlicht. Damit ist die Schneelast im Raum Feldbach von 85 kg/m² auf 180 kg/m² erhöht worden. Damit können im Überlastungsfall seitens der Stadtgemeinde Feldbach rechtzeitig die nötigen Schritte (Hallen räumen, Unterstellungsmaßnahmen, eine gesicherte Schneeräumung auf

den Dächern, usw.) eingeleitet werden. Die Investitionskosten für die Photovoltaikanlage belaufen sich auf rund € 176.000,-. Im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion „Wirtschaftsregion Mittleres Raabtal“ wurde die Photovoltaikanlage mit rund € 50.000,- gefördert. Die Gesamt-Projektleitung lag in den Händen von Ing. Robert Schmidt von der Abteilung Bau, die Planung und Förderabwicklung für das Projekt erfolgten durch die LEA GmbH, die Grund-

statik lieferte das Büro Lugitsch & Partner ZT GmbH, die Installation des Schneemanagementsystems wickelte ADW Messtechnik GmbH mit statischer Unterstützung durch die IGM Ing. Koppendorfer GmbH ab. Auch die Implementierung des Überwachungssystems in die EDV der Stadtgemeinde Feldbach erfolgte durch die ADW Messtechnik GmbH bzw. CCF Feldbach. Errichtet wurde die Photovoltaikanlage durch die Firma E1 Wärme und Energie GmbH.



(v.l.n.r.): 1. R.: Fin.Ref. Helmut Buchgraber, Johann Trummer/ADW Messtechnik GmbH, Bgm. Ing. Josef Ober, Ing. Karl Puchas/LEA GmbH, Philipp Hausleitner/Leiter Freizeitcenter; 2. R.: DI DI(FH) Alois Niederl/LEA GmbH, OtBgm. Karl Kaufmann, Ing. Michael und Ing. Klaus Koppendorfer/IGM Ing. Koppendorfer GmbH/CCF, Projektleiter Ing. Robert Schmidt, GR Markus Lafer und DI Stephan Traussnig/E1 Wärme und Energie GmbH

